

# **Auditive Wahrnehmungsstörung / Schüler kommt nicht hinterher...**

## **Beitrag von „try“ vom 26. September 2011 19:48**

Ich würde den Eltern sagen, dass du weitere Informationen brauchst, um das Kind passgenau fördern zu können.

Es sei sicherlich im ihrem Interesse, dass du nicht am Kind vorbeiförderst, sondern ihm so hilfst, wie es das braucht, um sich optimal entwickeln zu können.

Dazu sei es dann eben notwendig, dass die Eltern das Kind bei der Schulberatungsstelle vorstellen (heißt das bei euch auch so?),

damit die dir dann die notwendigen Informationen und Hilfen zukommen lassen können.

Das Ganze müsse natürlich schnell geschehen, damit nicht für das Kind wichtige Phasen ungenutzt verstreichen, sich Defizite oder Lernschwierigkeiten aufbauen.....

Die Eltern sollen der Schulberatungsstelle auf jeden Fall das OK geben, dass die sich mit dir austauschen dürfen.

Dann kannst du nämlich auch schildern, wo du die Schwierigkeiten siehst und wo nicht.

Die Schulberatungsstelle ist da manchmal sehr dankbar dafür, da sie sonst auch nur schwer sehen,

wo die "Schwachstellen" sind.

LG

try